

Baumeisterverband ruft zur Unterzeichnung der Petition gegen einseitigen Landschaftsschutz auf

Der Schweizerische Baumeisterverband ruft auf zur Unterzeichnung der Petition «Berggebiete: Nicht nur schützen, auch nutzen». Die Petition warnt vor einem einseitigen Landschaftsschutz, der keine Rücksicht nimmt auf die wirtschaftliche Entwicklung der Berg- und Randregionen. Getragen wird die Petition von Berggebiets- und Wirtschaftsverbänden.

Immer mehr Schutzauflagen wirken sich negativ auf die wirtschaftlichen Möglichkeiten in den Berggebieten aus und beschleunigen die Abwanderung der Jungen. Wer die Petition «Berggebiete: Nicht nur schützen, auch nutzen» unterschreibt, setzt ein klares Zeichen gegen die fortschreitende Zweiteilung der Schweiz in einen urbanen und einen ländliche Raum. Bei der laufenden Revision des Landschaftsschutzes müssen deshalb die Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung ebenso stark berücksichtigt werden wie das Schützen und Bewahren. Die Menschen in den Berg- und Randregionen haben genauso wie die Bewohner und Bewohnerinnen der Agglomerationen ein Recht auf eine wirtschaftliche Entwicklung, und sie brauchen entsprechende Zukunftsperspektiven.

Die Petition wird getragen von der Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, dem Schweizerischen Gewerbeverband, dem Schweizerischen Bergführerverband, dem Schweizer Tourismus Verband, Swiss Snowsports, Seilbahnen Schweiz, der Association romande et tessinoise des Chefs de Sécurité et Patrouilleurs sowie vom Schweizerischen Baumeisterverband.

Die Petition kann unter folgendem Link unterzeichnet werden:
www.petition-bergbevoelkerung.ch/petition-unterzeichnen